Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 34: **n**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

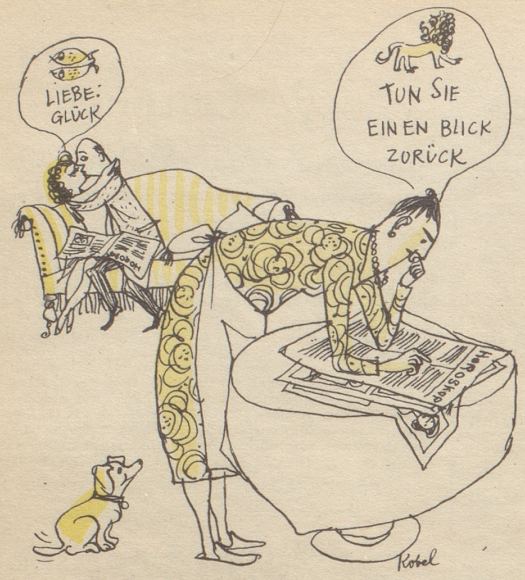
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Das Nebelspalter Horoskop

KOSMO-KOMISCHER RATGEBER

21. August bis 4. September

An eine Jungfrau (24. Aug. bis 23. Sept.) *Chattenstamms hat er sein Herz vertandelt.* Scheffel

Widder 21. März bis 20. April:

Ihre Zahl habe ich in der letzten Vollmondnacht bei Lebensgefahr, verfolgt von einem wütenden Liebespaar, das ich gestört habe, ausgerechnet. Sie ist 29!

Stier 21. April bis 21. Mai:

Sobald Sie weiße Mäuse sehen, müssen Sie aufhören, was Sie auch angefangen haben mögen.

Zwillinge 22. Mai bis 21. Juni:

Alles wird jetzt leichter. Sie selbst auch, wenn Sie sich entschließen, ein paar Pfund abzunehmen.

Krebs 22. Juni bis 23. Juli:

Die erhöhte Aufnahmefähigkeit, die Sie augenblicklich bei sich bemerken, sollte Sie nicht veranlassen, noch mehr zu essen und zu trinken als bisher.

Löwe 24. Juli bis 23. August:

Die Sonne ist Ihr Planet, also lassen Sie den Sonnenschein herein, wo immer eine Oeffnung ist, und haben Sie Sonne im Herzen und auf der Haut!

Jungfrau 24. August bis 23. September:

Ihre Angst vor Wechsel ist begründet. Wechseln Sie womöglich jetzt weder Ihre Stelle, noch Ihre Franken.

Waage 24. September bis 23. Oktober:

Ihr Metall ist bei genauerer Untersuchung das Platin. Wenn Sie genug davon sammeln, kann es Ihnen finanziell nicht schlecht gehen.

Skorpion 24. Oktober bis 22. November:

Sie werden in den nächsten Wochen genau dasselbe erleben wie in den vorhergehenden.

Schütze 23. November bis 22. Dezember:

Versuchen Sie auf jeden Fall Ihr Gleichgewicht zu bewahren, auch wenn Sie mehr getrunken haben, als Ihnen zuträglich ist.

Steinbock 23. Dezember bis 21. Januar:

Ruhe ist die erste Bürgerpflicht – beherzigen Sie diese Mahnung, indem Sie Ferien machen und das Radio nicht bei offenem Fenster laufen lassen.

Wassermann 22. Januar bis 19. Februar:

Sie werden reisen. Der See wird Sie zum Bade laden und Sie werden folgen. Nur geben Sie acht, daß man Ihnen die Kleider nicht stiehlt, wenn Sie an verschwiegenen Orten baden.

Fische 20. Februar bis 20. März:

Auf die sich nunmehr an Sie richtende Frage, ob die Mahnung zur Einkehr, die an Sie ergangen ist, sich auf Ihr Inneres oder auf die nächste Wirtschaft bezieht, müssen Sie selber die Antwort finden.

Hahn *und* Henne

«O Henne», sprach der Hahn,
«Was fingest du wohl an,
Wenn ich nicht wär,
Der Hahn, dein Herr?
Du kannst mir ewig dankbar sein!
Du wüßtest ja nicht aus und ein,
Würd ich nicht zu dir stehen
Und für dich schrei'n und krähen!
Kikeriki!»

Da sprach zum Hahn das Huhn:
«Ich will ein bißchen ruhn,
Und da ein Hahn ja alles kann,
So leg doch gleich, mein lieber Mann,
An meiner Statt das Ei!
Es ist ja nichts dabei!
Doch fange ja beizeiten an!
Auf Wiedersehn, mein lieber Hahn!
Gagg - gagg ....»

Rudolf Hägni

Und wieder Fliegende Teller

Monsieur Borderon, Materialverwalter des nordafrikanischen Flughafens D...., saß an seinem Arbeitstisch und verzehrte sein Znüni, bestehend aus einem Wurstbrot, einer Salzgurke und einem noch druckfeuchten Exemplar des Marakesh-Midi. Plötzlich wurden Wurstbrot und Gurke beiseite geschoben, denn Monsieur Borderon hatte in der Dernière Heure-Spalte des Blattes eine ihn außerordentlich interessierende Nachricht entdeckt:

Tunis, 23. Juli. (AFP) Zwei fliegende Teller wurden gestern über dem Zentralmassiv des Atlasgebirges gesichtet.

Monsieur Borderon griff sofort nach seinem Tischtelefon und verband sich mit 07, der Nummer des Lohnbüros.

Als am nächsten Gehaltstage Mademoiselle Maladroix, dem nordafrikanischen Flughafen D.... zugeteilte Stewardess, ihre Lohntüte in Empfang nahm, mußte sie feststellen, daß ihr vom Gehalt Frs. 275.– abgezogen worden waren: «Für zwei am 23. Juli über dem Zentralmassiv fallen gelassene Teller.»

GP

«De Tokter hät gsait ich söll nüme z Fueß t Schtägen uf!»

Unverfälscht

Ob rot, ob weiß, sag, welcher Wein ist richtig?
Ob rot, ob weiß, egal, nur rein ist wichtig.

fis